

19. Dezember 2007

Postulat

von Christian Wenger (SD)
und Ueli Brassler (SD)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Stadion Letzigrund zwischen Tribünen und Stadiondach ein Windschutz eingebaut werden kann, so dass die Zuschauer, aber auch Fussballer, Leichtathleten, Musiker usw. nicht mehr voll dem Wind ausgesetzt sind, der je nach Wetterlage ungehindert durchs Stadion pfeift.

Kurzbegründung:

Beim Neubau des Letzigrund-Stadions hat sich leider einmal mehr ein Architekt ein Denkmal erbaut, ohne an die funktionale Tauglichkeit der von ihm geplanten Baute zu denken. Zwischen den Zuschauertribünen und dem Stadiondach klafft eine Lücke, durch die je nach Wetterlage der Westwind oder die Bise pfeift. Für Leichtathleten, die auf möglichst windstille Bedingungen angewiesen sind, ist das unsinnig, und für die Zuschauer an Meetings, Fussballspielen, Konzerten und anderen Anlässen sehr lästig. Es sollten daher möglichst rasch Windschutzwände errichtet werden. Das Problem ist zwar bekannt, doch wurde erst kürzlich wieder beschlossen, nichts zu unternehmen. Aus diesem Grund muss nun auf politischer Ebene dafür gesorgt werden, dass der offensichtliche Mangel behoben wird.

